

20 Jahre Kegelclub *Touristik*

Am 14. Januar 1990 fanden sich 14 junge Männer der KLIB Waldniel im Hause Stammen zusammen, um einen Kegelclub zu gründen. Zwei Herren stiegen wenig später aus, ein neuer kam 2005 hinzu. Mittlerweile wird im Pfarrheim Waldnieler Heide gekegelt. Von 2002 bis zur Schließung im März 2009 traf man sich im Haus Gather in Hehler.

Der Name „Touristik“ entstand auf der ersten Kegeltour nach Mehring an der Mosel, als uns ein Hinweisschild mit dieser Aufschrift zufällig vor die Füße fiel. Später wurde dieses Schild mit einem Magenbitterhalter versehen und dient heute als Wanderpokal zu runden Geburtstagen. Die weiteren Touren führten uns nach Salzburg, Dresden, Nieheim, München, Meschede, Köln und Leer.

Der Kegelclub „Touristik“ ist den Bruderschaften eng verbunden. Fast alle Kegelbrüder sind Mitglied in einer Schützenbruderschaft (3x Lüttelforst, 2x Ungerath, 2x Hehler, 4x Kirspel, 1x Hardt). Viele ziehen in verschiedenen Zügen mit, einige sind als Vorstandsmitglied tätig. Bereits 1992 war Klaus Zenzes Königsadjutant der Jungschützen in Hardt. Reinhard Weber war 1998 Minister in Kirspel, Paul Jennehsen 2005 in Hehler. Markus Bolten war bereits zweimal Minister in Lüttelforst (1997 und 2003). In diesem Jahr nun ist mit Thomas Hansen erstmals ein Kegelbruder sogar König, der von seinen Mitkeglern Reinhard Weber und Frank Campen als Minister begleitet wird. Gut Holz!



stehend, von links:
Karl Bolten, Christian Engels,
Klaus Zenzes, Heiner Bones,
Johannes Gravendyck, Andreas
Wolfers, Paul Jennehsen,
Thomas Hansen, Frank Campen

sitzend, von links:
Reinhard Weber, Dietmar
Eisbrüggen, Markus Bolten,
Heinz-Josef Hermes